

Jetzt bewerben und Begeisterschule werden!

Gehen Sie mutig mit Ihren Lehrkräften und Ihrer Schülerschaft in Richtung Zukunft und werden Sie zur Begeisterschule!



Zeit für Zukunftskompetenzen – Werden Sie zur Begeisterschule und gehen Sie mutig mit Ihren Lehrkräften und Ihrer Schülerschaft in Richtung Zukunft. Die Bildungsaktivitäten des Begeisterschule-Programms legen einen Schwerpunkt auf MINT- und Medienkompetenz-Themen. Außerdem fördern die Angebote aktiv weitere Schlüsselkompetenzen wie Kreativität, kritisches Denken, Teamfähigkeit sowie Problemlösungsfähigkeiten. Das volle Paket für eine Zukunft, die jetzt schon begeistert.

Was Sie als Begeisterschule bekommen – Ihre Grundschule erhält über einen Zeitraum von zwei Jahren Unterstützung bei der Vermittlung und Weiterentwicklung von Zukunftskompetenzen. Dies beinhaltet im ersten Jahr die Fortbildung Ihrer Lehrkräfte im Rahmen von Workshops und Pädagogischen Tagen sowie deren Begleitung bei MINT-Themen. Im zweiten Jahr arbeiten Ihre Lehrkräfte mit dem Erlernten und werden von Mentorinnen und Mentoren des Z-LABs und der Hopp Foundation begleitet.

Alle Bildungsbausteine sind modular aufgebaut. Es gibt Pflicht- und Wahlmodule, die sowohl in als auch außerhalb des Unterrichts stattfinden. Details dazu entnehmen Sie der Modulübersicht.

Ihr Weg zur Begeisterschule – Was müssen Sie tun, um dabei zu sein? Ganz einfach: Ihr Kollegium ist motiviert und entscheidet sich in der Gesamtlehrerkonferenz dazu, Begeisterschule zu werden. Ein Team von mindestens zwei Begeister-Lehrkräften – das Begeister-Team – setzt mit Unterstützung von Mentorinnen und Mentoren die gewählten Module um.

Schon begeistert? Dann bewerben Sie sich für das Schuljahr 2024/25. Das Förderangebot richtet sich ausschließlich an Grundschulen. Der Bewerbungszeitraum ist von Mitte April bis Mitte Juni 2024 unter:

hopp-foundation.de/schule/anfrage-begeisterschule

Wer wir sind – Die Begeisterschule ist ein gemeinsames Programm des Z-LAB Bruchsal – das Zukunftslabor der Auerbach Stiftung, und der Hopp Foundation for Computer Literacy & Informatics.



Modul-Pakete Übersicht

Schule

Pflicht-Modul

alle Module sind verpflichtend

- Schulentwicklungsgespräch zum Auftakt
- vierteljährige Reflexion mit der Schulleitung und dem Begeister-Team
- Netzwerktreffen der aktuellen Begeisterschulen nach einem halben Jahr
- Netzwerktreffen aller aktuellen und ehemaligen Begeisterschulen nach einem Jahr
- Reflexionsgespräch mit der Schulleitung und dem Begeister-Team zum Abschluss
- Anonyme Umfrage unter den Schülerinnen und Schülern am Schuljahresende

Wahl-Modul

Technische Sachmittel

Der Antrag sollte passend zu dem Modul-Paket Schüler:innen und Lehrkräfte sein. Eine Förderung erfolgt nicht automatisch. Der Antrag muss den Ausschreibungskriterien entsprechen.

Lehrkräfte

Pflicht-Modul

mindestens zwei Module sind zu wählen

Begeister-Team

- Workshop Scratch Jr.
- Workshop Blue Bot
- Workshop Bob 3
- Workshop Spike Prime

Die Lehrkräfte-Fortbildungen dauern drei Stunden. Sie finden schulübergreifend in den Seminarräumen der Hopp Foundation in Weinheim statt. Jede Begeister-Lehrkraft muss mindestens zwei Fortbildungen besuchen.

Pflicht-Modul

mindestens ein Modul ist zu wählen

Kollegium

- Pädagogischer Tag MINT
- Pädagogischer Tag „Einsatz digitaler Medien“
- Pädagogischer Tag mit der Barcamp-Methode, optional schulübergreifend

Schüler:innen

Pflicht-Modul

Ein Modul ist zu wählen

im Unterricht

- Workshop Scratch Jr.
- Workshop Blue Bot
- Workshop Bob 3
- Workshop Lego Education Essential

Alle Schüler:innen-Workshops dauern zwei Schulstunden

Wahl-Modul

Ein Modul kann gewählt werden

im Unterricht

- Workshop: Erste Schritte – Im Netz
- Workshop: Erste Schritte – Grenzenlose Kommunikation
- Workshop: Erste Schritte – Gefahren und Risiken in der digitalen Welt
- Workshop: Handybett
- Workshop: Bildung für nachhaltige Entwicklung

Alle Schüler:innen-Workshops dauern zwei Schulstunden

Wahl-Modul

außerhalb des Unterrichts

- Projekttag (ein Tag, alle Schüler:innen oder ganzer Jahrgang, Begeisterbus)
- Entwicklung und Begleitung einer individuellen AG

Beratung durch das Z-LAB und die Hopp Foundation, Durchführung durch Lehrkräfte.

